

3. Mai 2011

Kontakt

Angelika Rauch
T +49 711 9816 230
F +49 711 9816 99 230
angelika.rauch@flintgrp.com

Flint Group Flexographic Products treibt Automatisierungsprozess in der Flexodruckformherstellung voran

Open House Veranstaltungen am 23. und 24. März 2011 stoßen auf großes Interesse

Insgesamt 70 Teilnehmer folgten der Einladung zu den zwei Open House Veranstaltungen bei Flint Group Flexographic Products in Stuttgart. Am 23. und 24. März 2011 wurde einem internationales Publikum die Verarbeitung von photopolymeren Druckplatten und Sleeves auf den neuesten Geräten präsentiert.

Derzeit ist die Verarbeitung von Flexodruckformen noch weit von effizienten Lösungen zur Automatisierung entfernt, während bei anderen Druckverfahren die Druckformen größtenteils automatisiert verarbeitet werden. In einem einführenden Vortrag wurde diese Thematik näher beleuchtet und die Wege aufgezeigt, die Flint Group Flexographic Products geht, um die Automatisierung und Standardisierung im Flexodruck voranzutreiben und so ihren Kunden Produktivitätssteigerungen und Kostenreduzierungen zu ermöglichen.

Bei der anschließenden Live Demonstration hatten die Gäste Gelegenheit, sich von der Leistungsfähigkeit der neuen Geräte selbst zu überzeugen. Vorgestellt wurde zunächst die *nyloflex® In-The-Round Technologie* mit dem zeitsparenden *nyloflex® ITR Exposure*, in dem zwei Sleeves gleichzeitig belichtet werden können und dem hoch produktiven *nyloflex® ITR Processor*, in dem bis zu 120 Sleeves pro Tag verarbeitet werden können.

Highlight der Veranstaltung war der neue *nyloflex® Automated Plate Processor (APP)*, der erstmals zu besichtigen war. Die vollautomatische Produktionslinie für Flexodruckplatten verbindet einen digitalen Rundbürstenwascher, einen Trockner mit 8 Schubladen, eine Einheit zur Nachbelichtung und Lichtnachbehandlung (UV-A / UV-C) sowie eine Ausgabeinheit mit 8 Schubladen. Durch den hohen Standardisierungsgrad und die effiziente Automatisierung ermöglicht die vollautomatische Verarbeitungslinie eine verbesserte Druckplatten- und damit Druckqualität. In dem leistungsstarken Gerät können bis zum 120 Druckplatten / 320 m² pro Tag verarbeitet werden. Gleichzeitig werden Abfall und Verarbeitungsfehler minimiert, was wiederum eine deutliche Verringerung der Kosten bedeuten kann.

Ebenfalls auf großes Interesse stieß die neuartige nyloflex[®] NExT Belichtungstechnologie. Die auf leistungsstarken UV LEDs basierende Technologie ist in der Lage, einzigartige Elementstrukturen mit präzise reproduzierten Oberflächen, sogenannten „Flat Top Dots“ zu erzeugen. Dabei kommen weder Inertgase zum Einsatz noch sind teure Verbrauchsmaterialien erforderlich. Der einschränkende Effekt der Sauerstoffinhibierung wird unterdrückt, was zu einer wesentlich gleichmäßigeren Farbübertragung beim Drucken führt, mit dem Ergebnis, dass die Farbe in den Vollflächen sichtbar besser liegt. Die für digitale Druckplatten geeignete Technologie kann problemlos in den bestehenden digitalen Workflow integriert werden.

Die Besucher waren von den neuen Verarbeitungsgeräten und den Fortschritten im Automatisierungsprozess beeindruckt. „Effiziente Lösungen bei der Verarbeitung von Flexodruckformen haben bisher noch gefehlt, während diese beim Tiefdruck oder Offsetdruck schon lange etabliert sind – mit den neu vorgestellten Technologien ist Flint Group Flexographic Products auf einem guten Weg“ sagt Norbert Krandick von der Dänecke GmbH. Und Sascha Paus von der Laserflex GmbH & Co KG Siek ergänzt: „Die Automatisierung in der Herstellung von Flexodruckformen ist eine unserer nächsten großen Herausforderungen, und somit bin ich froh zu sehen, dass man sich der Sache auch bei Flint Group annimmt. Zusätzlich gut gefallen hat mir die Transparenz der Geräte, so dass man dem Produktionsprozess auch mit dem Auge folgen kann!“

Weitere Informationen über Flint Group finden Sie im Internet unter www.flintgrp.com oder wenden Sie sich an info.flexo@flintgrp.com.

Bildunterschriften:

Bild 1: Mit großem Interesse verfolgten die Besucher die Vorstellung der neuen vollautomatische Verarbeitungslinie für Flexodruckplatten nyloflex[®] Automated Plate Processor

Bild 2: Gernot Dietz, Projektmanager Flint Group Flexographic Products, erklärt die Verarbeitung von Sleeves im leistungsstarken nyloflex[®] ITR Processor

Bild 3: Gespannt verfolgen die Zuschauer, wie Frank Kniep, Anwendungstechnik Flint Group Flexographic Products, den neuen nyloflex[®] ITR Exposure bestückt

Flint Group

Flint Group bietet umfangreiche Leistungen für die weltweite Druck- und Verpackungsindustrie. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet ein umfassendes Portfolio an Verbrauchsmaterialien für die Druckindustrie. Dazu gehören eine breite Palette an konventionellen und UV/ES-härtenden Druckfarben und Lacken für den Offset-, Flexo- und Tiefdruck, Druckchemikalien; Drucktücher und Sleeves für den Offsetdruck, fotopolymere Druckplatten und Sleeves, Geräte für die Verarbeitung von Druckplatten, Sleeve-Systeme für den Flexodruck, Pigmente und Additive für Druckfarben und andere Farbanwendungen. In Verbindung mit hoher Kundenorientierung, einzigartigem Service, optimaler Betreuung und hervorragenden Produkten ist Flint Group bestrebt den Kunden weltweit eine hohe Wertschöpfung, konsistente Qualität und stetige Innovationen zu bieten. Flint Group beschäftigt ca. 7.300 Mitarbeiter und erzielte 2009 einen Umsatz von rund 2,1 Mrd. € (2,9 Mrd. US \$), Firmensitz ist Luxemburg. Weltweit ist das Unternehmen in allen von ihm belieferten Marktsegmenten die Nummer 1 oder 2. Weitere Informationen im Internet unter www.flintgrp.com